



Stefanie Stadtaus leitet ab sofort die Steiner Heynlschule



Beste Wünsche zum Start: Die neue Rektorin Stefanie Stadtaus (Zweite von links) wird von Bürgermeister Heiko Genthner und Schulamtsdirektor Volker Traub in Stein begrüßt.

Foto: Roller

Fortsetzung
der Titelseite

Heynlin Schule

■ *Herzlicher Empfang für neue Rektorin*
Sie steckt voller Tatendrang, voller Motivation, voller guter Ideen und Lust, etwas zu bewegen: Stefanie Stadtaus ist die neue Rektorin der Steiner Heynlin Schule. Kurz vor dem Ende des inzwischen abgelaufenen Schuljahres ins Amt gekommen, hat sie sich schon einen Eindruck von ihrer neuen Wirkungsstätte verschaffen können – und sich prompt wohlfühlt. „Ich bin herzlich empfangen worden“, sagt Stadtaus: „Das ist ein tolles Gefühl.“ Künftig wird sie die Grund-, Haupt- und Werkrealschule leiten, die 1966 auf dem Steiner Wannenberg errichtet wurde und inzwischen auch eine Außenstelle im Nachbarort Königsbach hat. Eine Schule, für die sie sich ganz bewusst entschieden hat. „Ich bin überzeugt vom Konzept der Werkrealschule“, sagt sie und betont, die Steiner Heynlin Schule habe viel Potenzial. Sie habe auf jeden Fall vor, länger zu bleiben, betont Stadtaus, die studierte Grund- und Hauptschullehrerin mit dem Schwerpunkt Hauptschule ist und den Masterstudiengang Schulmanagement absolviert hat. Zudem geht sie einer Lehrtätigkeit an der Pädagogischen Hochschule in Ludwigsburg nach. Bevor sie an die Steiner Heynlin Schule gekommen ist, hat sie insgesamt zwölf Jahre als Lehrerin an einer großen Werkrealschule in Stuttgart gearbeitet und dort auch Schulleiter-Erfahrungen gesammelt. Als an diesem Standort die Werkrealschule



abgewickelt wurde, ging Stadtaus als Rektorin an die Grundschule in Wimsheim, wo sie vier Jahre erfolgreich tätig war. Mit dem Wechsel nach Stein hat sie nun wieder die Möglichkeit, in den Schwerpunkt Haupt- und Werkrealschule zurückzukehren. Auch dort setzt sie auf einen partizipativ-kooperativen Führungsstil, der das Lehrerkollegium mit einbezieht. „Wenn eine Schule funktionieren soll, dann muss da eine Verbindung sein“, betont Stadtaus, die gleichzeitig zu den Schülern eine „gute Beziehungsebene“ und ein „offenes Verhältnis“ aufbauen will. Wenn es Probleme gebe, habe sie ein offenes Ohr für die Kinder und Jugendlichen. Der soziale Aspekt spielt für die neue Rektorin eine entscheidende Rolle. Ihr Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen fit für das Leben zu machen, auch für das Berufsleben. Dazu will sie die an der Steiner Heynlin Schule bereits erfolgreich laufende Berufsorientierung weiterführen und nach Möglichkeit noch ausbauen.

Wichtig ist ihr auch, die Schule noch weiter in die Gemeinde zu öffnen, mit Vereinen, Betrieben, Institutionen und anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren zu kooperieren. „Wir freuen uns, dass die Schulleiterstelle nun wieder besetzt werden konnte“, sagt Königsbach-Steins Bürgermeister Heiko Genthner (parteilos) und betont, Stadtaus bringe viel mit, was gut für die Entwicklung der Schule sei. Der Bürgermeister lobt die Arbeit von Konrektorin Stefanie Mühlshlegel, die zusammen mit einem engagierten Team die Schule in den vergangenen Monaten kommissarisch geleitet und dabei viel zum Wohl der Schüler bewegt hat.

■ Nico Roller

Sommerferienprogramm 2022

■ *Die Sommerferien haben begonnen und das Sommerferienprogramm steht so langsam vor der Tür.*

Die Teilnehmerpässe wurden verschickt und Ihr habt die Möglichkeit noch Restplätze zu ergattern.

Bitte denken Sie daran, dass die Bezahlung bis zum **14.08.2022** erfolgen muss, damit der Platz gebucht wird. Zahlen Sie bevorzugt per Überweisung auf die genannten Konten. Sollten Sie dennoch bar bezahlen, so wenden Sie sich bitte an Frau Schäfer im Rathaus Königsbach.

Ab dem **15.08.2022** werden alle nicht bezahlte Plätze anderweitig vergeben.

Möchten Sie nach der Anmeldung noch an anderen Programmpunkten teilnehmen oder absagen, so können Sie diese über die Homepage www.koenigsbach-stein.ferienprogramm-online.de selbst ändern oder schicken Sie die Änderungswünsche an schindler@koenigsbach-stein.de.

Ab dem **09.08.2022** melden wir uns dann bei Ihnen.

Noch freie Plätze

Nutzt Eure Chance und meldet Euch noch schnell für unsere Highlights an, wie z. B.:

Nr. 7 Kino für Kinder: ‚Unsere Ozeane‘

Nr. 8 Kino für Jugendliche: ‚Welcome to Sodom‘

Nr. 17 Kino für Kinder: ‚Nomaden der Lüfte‘

Nr. 18 Kino für Jugendliche: ‚Die Ökonomie des Glücks‘

Nr. 36 Abschlussparty

Nr. 100 Radtour zur Feuerwehr um’s Dörfle

Nr. 101 Puppentheater „Petterson zeltet“

Wenn Sie sich als Veranstalter oder auch als ehrenamtlicher Begleiter am Sommerferienprogramm beteiligen möchten, wenden Sie sich bitte an Herrn Tobias Schindler. (Kontakt: schindler@koenigsbach-stein.de, Tel. 07232-3008 123).

Das Jugend- und Kinderbüro freut sich mit allen Kindern, Akteuren und Helfern auf ein spannendes, abwechslungsreiches und fröhliches Kinderferienprogramm 2022! ■

OGV - Sommerfest 2022
im Vereinsgarten auf dem Hohberg

■ Der Obst- und Gartenbauverein Stein e. V. veranstaltet im Vereinsgarten auf dem Hohberg sein traditionelles Sommerfest.

Samstag, 06.08.2022

Beginn 16:00 Uhr

Sonntag, 07.08.2022

Beginn 10:00 Uhr Festgottesdienst

anschl. 11:00 Uhr Festbetrieb

ab 11:30 Uhr Mittagessen



Am Sonntagnachmittag um ca. 15 Uhr wollen wir wieder einen Handsägewettbewerb veranstalten und wünschen uns, wie in den vergangenen Jahren, viele Anmeldungen. Eine Mannschaft besteht aus zwei Personen. Das Siegerpaar erhält einen Wanderpokal. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Am Sonntag bieten wir zum Mittagessen unseren bekannten Schweinebraten mit selbstgemachten Weckknödeln und Salat sowie allerlei vom Grill. Eine Kaffee- und Kuchentheke steht für die Besucher ebenfalls bereit.

Wir laden die Einwohnerschaft zu unserem Sommerfest im Vereinsgarten recht herzlich ein und freuen uns auf ihren Besuch.

■ Hal

Königsbacher Dorffest
03. + 04. September 2022

Ehrungen im Ortsverein Königsbach

■ Im Rahmen unserer diesjährigen Mitgliederversammlung konnten auch 3 Ehrungen vorgenommen werden.

Geehrten wurden:

- Für 5 Jahre Stefanie Hinnenberg
- Für 20 Jahre Mareike Setzer
- Für 45 Jahre Marga Demel

Herzlichen Glückwunsch den 3 Geehrten. Vielen Dank für eure geleistete Arbeit für den Ortsverein Königsbach.

Auf dem Bild von links: Simon Kuhn Stellv. Kreisbereitschaftsleiter, Marga Demel, Stefanie Hinnenberg und Oliver Demel Vorsitzender. Entschuldigt fehlte Mareike Setzer ■



Viel Geld für die Kläranlage

■ Land gewährt Förderung von mehr als zwei Millionen Euro für die vierte Reinigungsstufe

Von „einer großen und wichtigen Maßnahme“ spricht Andre Baumann und betont: „Hier wird für die Zukunft gebaut.“ Der Staatssekretär im Umweltministerium meint die gezielte Spurenstoffelimination, die auf der Königsbacher Kläranlage neu gebaut werden soll. Eine Maßnahme, für die der zuständige Abwasserverband nun vom Land eine Förderung von rund 2,1 Millionen Euro bekommen hat – bei Gesamtkosten von rund 6,4 Millionen Euro. Baumann betont, mit der Spurenstoffelimination werde die Kläranlage auf die „neueste technische Stufe“ gehoben. Vorgesehen ist eine Pulverisierte Aktivkohlefiltration (PAK), mit der 80 Prozent der vom Land als Leitparameter ausgewählten Stoffe an die Aktivkohle gebunden werden können. Auch Mikroplastik kann künftig zurückgehalten werden, Phosphor und Rückstände von Medikamenten können eliminiert werden. Das ist wichtig, wenn man weiß, dass aktuell an der Kläranlage jeden Tag der Wirkstoff von umgerechnet 24 Tuben des Medikaments Voltaren ankommt.

Entstehen werden unter anderem ein Flockungsreaktor und ein dreistraßiger Tuchfilter. Die Beschickung soll über ein Pumpwerk erfolgen, das in einem Multifunktionsgebäude untergebracht ist. Künftig wird in durchschnittlich 83 Prozent aller Stunden eines Jahres der komplette Zufluss zur Kläranlage mit dem neuen Verfahren behandelt. Baumann sagt, die Königsbacher Kläranlage sei die erste im Enzkreis, in der die vierte Reinigungsstufe umgesetzt wird. „Sie sind Vorbild für andere Gemeinden in Baden-Württemberg“, betont der Staatssekretär, lobt die Arbeit, die auf der Anlage geleistet wird, und erklärt, jedes Schulkind sollte sie einmal besucht haben. Kläranlagen seien „einer der größten Umwelterfolge, die wir in Deutschland haben“. Stolz auf die geleistete Arbeit ist auch der Abwasserverbandsvorsitzende Udo Kleiner (parteilos), der ankündigt, dass die Bauarbeiten schon im kommenden Jahr beginnen sollen. Er rechnet mit Gesamtkosten von rund 6,4 Millionen Euro. Die nun erhaltene Förderung setzt sich zusammen aus einer Grundförderung von 20 Prozent und zusätzlichen Zuschüssen, die bei Überschreiten eines Schwellenwerts generiert werden konnten. Dieser ist unter anderem davon abhängig,



Freuen sich über die Förderung: Joachim Schaudt, Arturo Perez, Mario Bitsch, Verbandsvorsitzender Udo Kleiner, GVV-Geschäftsführer Kevin Jost, Staatssekretär Andre Baumann, Bernd Schäfer und Ronny Prager (von links). Foto: (rol)

wie stark die Gemeinden in ihre eigenen Wasserbetriebe und Kanalnetze investiert haben. Die Gesamtkosten von 6,4 Millionen Euro werden auch indirekt gegenfinanziert über die Abschreibungen des Verbands, die jährlich ein Volumen von 1 bis 1,1 Millionen Euro haben. Zieht man auch die Zuschüsse ab, verbleibt ein Delta von zwei Millionen, das über die Umlage finanziert wird, die die vier zum Abwasserverband gehörenden Kommunen Kämpfelbach, Ispringen, Eisingen und Königsbach-Stein entrichten.

Allerdings: In den vergangenen Jahren haben sie vom Verband Mittel in insgesamt siebenstelliger Höhe wieder zurückbekommen, weil Investitionen verschoben werden mussten. Allein 2020 waren es insgesamt 562.000 Euro. Die Königsbacher Kläranlage ist die größte im Enzkreis und reinigt die Abwässer von rund 27.000 Einwohnern. Dimensioniert ist sie auf 55.000 Einwohnergleichwerte, weil dort auch Industrieabwässer gereinigt werden. ■ Nico Roller

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Inkrafttreten der Satzung zum Bebauungsplan „Bauhof (Bleiche) / Rotenberggrain“ einschließlich örtlicher Bauvorschriften, Gemarkung Königsbach

Der Gemeinderat der Gemeinde Königsbach-Stein hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Juli 2022 die Satzung zum Bebauungsplan „Bauhof (Bleiche) / Rotenberggrain“, Gemarkung Königsbach beschlossen.

Das Bebauungsplanverfahren nach § 10 Abs. 1 BauGB wurde ordnungsgemäß durchgeführt. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans „Bauhof (Bleiche) / Rotenberggrain“ ergibt sich aus der nachstehend abgedruckten Planskizze. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften umfasst die Grundstücke, Flurstücke Nr. 2533, 2536, 2557 und 2545/1 sowie Teile der Flurstücke 2560 und 2561 auf der Gemarkung Königsbach.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften umfasst die Grundstücke, Flurstücke Nr. 2533, 2536, 2557 und 2545/1 sowie Teile der Flurstücke 2560 und 2561 auf der Gemarkung Königsbach.

Geltungsbereich Bebauungsplan „Bauhof (Bleiche) / Rotenberggrain“



Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB). Der Bebauungsplan einschließlich der Satzung über örtliche Bauvorschriften kann samt seiner Begründung von jedermann beim Bauamt – Abteilung Verwaltung im Rathaus Königsbach, Marktstr. 15, 75203 Königsbach-Stein während der Sprechstunden eingesehen werden, und es kann über ihren Inhalt Auskunft verlangt werden.

Hinweise:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über

die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB sowie Mängel in der Abwägung

Abholung der Kühlgeräte

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls: Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152 die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Mittwoch, 21. September 2022

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231- 35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.
Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN**Königsbach-Stein für Geflüchtete**

Ihr Ansprechpartner	zuständig für
Herr Dominik Laudamus Telefon: 3008 150 E-Mail: laudamus@koenigsbach-stein.de	<ul style="list-style-type: none"> · Anmeldung · Unterbringung · allgemeine Fragen zu Geflüchteten
Herr Zaman Osman Telefon: 3008 159 E-Mail: osman@koenigsbach-stein.de	<ul style="list-style-type: none"> · Ausstattung der kommunalen Unterkünfte · Ansprechpartner bei Schäden oder Defekten in den Unterkünften
Herr Mohammad Diab Telefon: 07231 13331 713 E-Mail: Mohammad.diab@miteinanderleben.de	Individuelle Beratung und Begleitung <ul style="list-style-type: none"> · in sozialrechtlichen Fragen · bei der Jobsuche · zu Bildungsangeboten
Frau Michaela Bruder Telefon: 3008 158 E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de	<ul style="list-style-type: none"> · Information über ehrenamtliche Angebote für Geflüchtete · Koordination, Begleitung, Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit
Frau Ute Dreier Telefon: 3008 129 E-Mail: dreier@koenigsbach-stein.de	Kinderbetreuung <ul style="list-style-type: none"> · zentrale Anmeldung für Kitas · Betreuung für Grundschul Kinder

Das Bauamt informiert:**Sicherheit im Griff – Erneuerung der Treppengeländer in der Heynlin Schule**

In den Pfingstferien hat der örtliche Schlosser die teilweise über 50 Jahre alten Treppengeländer in der Heynlin Schule erneuert. Gemäß den heutigen Sicherheitsvorgaben wurden wandseitig Handläufe ergänzt, die Geländerstab-Abstände ausreichend gering sowie die Geländerhöhe ausreichend hoch hergestellt, ein Schutz vor herabfallenden Gegenständen an den Treppenwangen hinzugefügt und sogar Ringe zum Verhindern von Rutschpartien auf dem Geländer angebracht.

Die neuen Treppengeländer wurden einheitlich in Edelstahl hergestellt. Das Ergebnis ist erfrischend. Lediglich die Malerarbeiten im Bereich der Geländersanierungen stehen noch aus - diese werden in den kommenden Monaten ausgeführt.

Die neuen Treppengeländer entsprechen nun in jeder Hinsicht wieder der Arbeitsstättenverordnung und den Unfallverhütungsvorschriften der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung.



NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Allgemeiner medizinischer Notfalldienst Tel. 116 117

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 07231 - 37 37

Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.

Zentrale Notfallpraxen Pforzheim Tel. 0180 / 51 92 92 18

Siloah, St. Trudpert Klinikum Tel. 07231 - 498-0

Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr

Mittwoch: von 14 – 24 Uhr

Freitag 16 – 24 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 24 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher

Notdienst Tel. 07231 - 9 69 29 69

Öffnungszeiten der Kinder-Notfallpraxis (NOKI) sind:

Mittwoch 15 – 20 Uhr, Freitag 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter

Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrung

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/

Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231-45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen, Plan B gGmbH

Tel. 07231 - 92277 0

Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis

Tel 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

www.Tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

BürgerbürosMontag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30 - 13 Uhr
(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch

7:30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

FachämterMontag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr
(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch 8 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

An den Tagen, an denen eine Terminvereinbarung erforderlich ist,
bleibt die Rathaustüre geschlossen.

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15**Zentrale** 07232/3008-0**FAX – Zentrale Verwaltung** 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100**Sekretariat:**

Mitteilungsblatt, Vereinsförderung,

Vereinskontakte, Jubiläen Ariane Schäfer 3008-100

Netzwerk 60 Plus Michaela Bruder 3008-158**Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:**

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsstelle Dominika Dahn 3008-124

Hauptamt: Amtsleiterin **Cordula Allgaier-Burghardt**
3008-120**Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:**

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121

Geschäftsstelle des

Gemeinderats, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Versicherungen, Registratur Martina Neumann 3008-128

Betriebliche Gesundheitsfürsorge,

Sommerferienprogramm Tobias Schindler 3008-123

Koordinationsstelle für frühkindliche**Bildung und Erziehung:** Ute Dreier 3008-129**Abteilung Bürgerservice und Ordnung:**Abteilungsleiter, **Dominik Laudamus** 3008-150

Bevölkerungsschutz, Jagdpacht,

Ortspolizeibehörde, Umweltschutz

Standesamt Vanessa Frank 3008-157**Bürgerbüro Königsbach:**

Einwohner- und Meldewesen,

Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,

Gewerbe, Soziales Katharina Maurer 3008-153

Rentenversicherung Sandra Haas 3008-154**Vollzugsdienst** Ernst Krämer**Flüchtlings- u.****Integrationsbeauftragter** Zaman Osman 3008-159**Integrationsmanager** Mohammad Diab 3008-156**Feuerwehrverwaltung** Sabine Roser-Rost 3008-155**Bauamt:** Amtsleiter **Thomas Brandl****Abteilung Bauverwaltung:**

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten Thomas Brandl 3008-130

Gemeindeeigene Schulen,

Vergabe VOL Manuela Rebholz 3008-133

Rechnungsstellen für

Bauleistungen, Vergabe VOB,

Vorkaufrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,

Baulasten Benjamin Bodemer 3008-131

EDV Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160/90932586

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene

Bauprojekte, Förderprogramme **Daniela Stadie** 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde: Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement,

Energiemanagement Martin Frey 3008-142

Mieten/Pachten,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Gebäudereinigung,

Friedhofswesen Katja Großmann 3008-143

Leiter Bauhof **Stefan Giek** 3008-147**Hausmeister:** Rathaus Martin Theil 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-
VERBANDS KÄMPFELBACHTAL**Rathaus Stein, Marktplatz 6****Telefonzentrale** 07232/3009-1**Fax** 07232/3009-99**Verbandsvorsitzender:****Bürgermeister** Sascha-Felipe

Hottinger 3811-14

Kevin Jost 3009-61

Saskia Rückriem 3009-57

N.N. 3009-50

Petra Karst 3009-52

Tina Katz-Baricevic 3009-51

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Cornelia Wiesner 3009-63

Elke Faaß 3009-55

Sandra Hausmann 3009-54

Jennifer Kellerman 3009-81

Karin Addai 3009-58

Janine Schütze 3009-56

Siegbert Lamprecht

Manuela Philipp 3009-53

Christine Burkhardt 3009-64

Wolfgang Karst 3009-59

Lohnbüro**Sprechzeiten:** Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei-posten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

Forstrevier informiert:



Der Gemeindewald als zuverlässiger Brennholzlieferant

Im kommenden Winter wird im Gemeindewald Königsbach-Stein wieder Holz eingeschlagen. Die Schwerpunkte hierbei liegen in den Distrikten Birkig, Rittenhardt, Großer Wald und Steidig. Dabei fällt im üblichen Umfang Brennholz an, sodass die Einwohner von Königsbach-Stein mit den seitherigen Mengen versorgt werden können. Ab November kann im jeweiligen Bürgerbüro Holz bestellt werden. Die bekannten Bestellregularien werden im Oktober im Gemeindeblatt erscheinen.

Solange die Waldfläche erhalten bleibt, Temperatur- und Niederschlagsverhältnisse den Wald wachsen lassen, ist die Brennholzversorgung auch in Zukunft gesichert. (T.K.)

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Neue Lesezeichen und Lesebrillen für die Bücherei

Rechtzeitig zum Ferienbeginn spendierte uns die Firma RR Optik, vertreten durch den Inhaber David Rohmann, einen Satz Lesebrillen, damit Nutzer, die ihre Lesebrille nicht dabei haben, in der Bücherei dennoch in die Bücher reinlesen können. Aber nicht nur die Brillen, auch die Anfertigung neuer Lesezeichen finanzierten die Optiker aus Stein. Nun sind die Lesezeichen wieder auf dem neuesten Stand und wir können sie an unsere Nutzer verteilen.



David Rohmann von RR Optik überreicht Brillen und Lesezeichen in der Bücherei
Foto: Bücherei

Das Büchereiteam freut sich sehr über diese sehr praktische Spende und bedankt sich herzlich bei den Spendern.

Heute haben wir wieder einen Sommerlesetipp für unsere kleinen Leser: Will eure Familie den Urlaub an der Nordsee verbringen, dann sind die Kinderkrimis der Reihe „Nordseedetektive“ ein Muss in eurem Reisegepäck. In „Gefährliche Falle“, Band 9 der Reihe, sind Emma und Lukas bei Dreharbeiten zu einem Film mitten drin im Geschehen. Der alte rote Jaguar der Familie wird vom Filmteam ausgeliehen und ist plötzlich verschwunden. Ein super Lesefutter für Kinder ab 8 Jahren.

Auch wenn der Zugang zur Bücherei wieder einfacher ist, können Sie unseren Bestell- und Abholservice nutzen, die **Rückgabe funktioniert kontaktlos, immer zu den Öffnungszeiten auf dem Bücherwagen vor der Tür oder Sie geben die Medien wieder wie früher bei den Kolleginnen an der Theke zurück.**

Denken Sie daran gerade in der Ferienzeit, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbach-stein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern. Oder rufen Sie einfach die 07232-312071 an, nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer und teilen uns Ihren Verlängerungswunsch mit. Weiterhin können Sie eine E-Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von 15 – 18 Uhr
Mittwoch von 10 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 – 19 Uhr
Freitag von 15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.
Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürger Netzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



Sprechstunde für Smartphone und Tablet Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung

Dauer: ca. 30 Min.

Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden.

wann: Dienstag, den 16. August, um 14:30 Uhr

wo: Treff am Storchenturm

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

E-Mail: smartphone60@t-online.de

Telefon: 3008 158

in der Gruppe

ohne Anmeldung

Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablet werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt.

wann: Dienstag, den 13.09., um 14:30 Uhr

wo: Treff am Storchenturm

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: smartphone60@t-online.de

Aktuelle Angebote

Offener Schachtreff für alle

wann: Montag, den 08. August, 17:30 Uhr

wo: Treff im Alten Schulhaus

Fit und gesund bis ins hohe Alter

Angebot der TG Stein e.V.

wann: dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr

wo: Turnhalle der TG Stein

Fragen? Anmelden? Uwe Sertel

Telefon: 313 4692, E-Mail: uwesertel@gmx.de

Café Treff im Alten Schulhaus

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen, Plausch und Denksportaufgaben

Sommerpause vom 01. bis 31. August.

Ab Dienstag, den 06. September sind wir wieder da.

Café Treff am Storchenturm

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und Plausch

Verlängerung der Sommerpause bis 14. August.

wo: Treff im Alten Schulhaus

Gemeinsam Wandern

ca. 6 km, in einfachem Gelände

wann: Mittwoch, den 10. August, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz, Festhalle Königsbach

Bewegungstreff am Nachmittag

Angebot des Netzwerks 60plus

Sommerpause vom 01.08. bis 31.08.

Ab Donnerstag, den 01. September geht es weiter.

Unsere Treffs finden Sie:

Treff im Alten Schulhaus: Schulstraße 2, OT Königsbach

Treff am Storchenturm: Mühlstraße 2, OT Stein

Wir bitten Sie, unsere Angebote nicht zu besuchen, wenn Sie erkältet sind oder sich krank fühlen.

Neu: Spielertreff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art. Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch im Monat.

wann: Mittwoch, den 10. August,
von 15:00 bis 17:00 Uhr

wo: Treff im Alten Schulhaus

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Kindertagesstätte Regenbogen



Tschüss Kindergarten, hallo Schule!

Unsere Schulanfänger verabschieden sich von der Kita Regenbogen! Es gab natürlich wieder eine Reihe von Events. Endlich war auch wieder eine Schulanfängerübernachtung im Naturfreundehaus möglich, mit vollem Programm und Kuscheltier im Gepäck! Eine Schatzsuche, Teamaufgaben, „Tücherschnappen“ und eine Nachtwanderung mit Taschenlampen über die Felder. Zum Abendessen wurde uns heiße italienische Pizza geliefert, richtig cool!



Übernachtet wurde im großen Matratzenlager im Dachgeschoss und natürlich mit einer Gute-Nacht-Geschichte. Am nächsten Morgen gab es noch ein tolles, gemeinsames Frühstück mit den Eltern und Geschwistern.

Ein weiteres Highlight war das Treffen mit den Schulanfängern der anderen Kitas von Königsbach. Zusammen mit Frau Schultzlöffler aus der Johannes-Schoch-Schule durften die Kinder der Arche Noah, der Kita Krebsbachwiesen und der Kita Regenbogen ein paar herrlich erfrischende Wasserspiele auf dem Sportplatz erleben. Einen Wettkampf gab es noch dazu! Fünf Teams mussten gegeneinander antreten und so viel Wasser wie möglich mit Schwämmen über den Sportplatz transportieren. Da war Teamgeist und Finger-spitzengefühl gefragt! Und das umherfliegende Wasser bot eine herrliche Erfrischung bei dem heißen Sommerwetter.

Jetzt sind wir bereit für einen neuen Lebensabschnitt und den Sprung in die Schule!



Steffen Leupold

Fotos: Steffen Leupold

Willy-Brandt-Realschule

Kauf-eins-mehr-Aktion der Schülerinnen und Schüler der Klasse 6c war ein voller Erfolg



Schülerinnen und Schüler der Klasse 6c vor dem Edeka-Markt



Schülerinnen und Schüler der Klasse 6c vor dem dm-Markt

Fotos: Diakoniestation Remchingen

Trotz einem schon am Morgen heißen Sommertag starteten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6c der Willy-Brandt-

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Vereinsbegleitung geht in die nächste Runde

Vereinsbefragung soll zu besserer Vernetzung zwischen den Vereinen führen

(stp). Das Projekt „Vereinsbegleitung“ geht in die nächste Projektphase. Anhand einer Vereinsbefragung soll nun ein erster Kontakt hergestellt werden und erfragt werden, wo der Schuh bei den Vereinen drückt. Damit startet die Vernetzungsphase mit den Vereinen in Pforzheim und dem Enzkreis.

Bereits seit einigen Monaten haben sogenannte Vereinsbegleiterinnen und Vereinsbegleiter mehrere Fortbildungsmodule absolviert. Themen wie Stabwechsel im Verein, kollegiale Beratung und Vereinsrecht standen dabei im Vordergrund. Jetzt also die Vernetzung. Für die Projektgruppe ist das ein sehr wichtiger Schritt, um die Bedarfe bei den Vereinen abzufragen und die entsprechenden Schlüsse daraus zu ziehen.

Der Fragebogen soll einen ersten Eindruck vermitteln, welchen Herausforderungen sich Vereine aktuell stellen müssen, ob Vereine konkrete Unterstützungsbedarfe haben oder ob Vereine sogar so erfolgreich arbeiten, dass andere von ihnen lernen können. Im nächsten Schritt erfolgt dann ein erstes Kennenlernen bei einem persönlichen Gespräch. Anhand der Rückmeldungen der Vereine aus der Befragung soll im November ein Vereinsforum organisiert werden. Daher werden alle Vereine, die Interesse daran haben sich mit anderen Vereinen zu vernetzen, gebeten an der Befragung teilzunehmen.

Die Ergebnisse der Befragung und der Gespräche im Anschluss werden in das Vereinsforum einfließen, damit dort auch die Themen zur Sprache kommen, die Vereine vordringlich bewegen. Ziel des Projekts ist die Weiterentwicklung der lebendigen Vereinslandschaft in der gesamten Region. Die Mitglieder der „Vereinsbegleitung“ bieten ihre Kompetenzen, die sie nicht nur im Projekt sondern auch im Berufsleben und/oder bei Aktivitäten in Vereinen aufgebaut haben, den Vereinen an. Der Schlüssel zum Erfolg ist dabei oftmals eine gute Vernetzung und das gegenseitige voneinander Lernen.

Vereine können die Vereinsbefragung entweder online unter www.frag-pf-enzkreis.de/vereine ausfüllen oder den Fragebogen in Papierform unter buergerengagement@pforzheim.de anfordern und diesen per Post zurücksenden. Die Vereinsbegleiterinnen und Vereinsbegleiter hoffen auf eine rege Beteiligung, damit ein starkes Netzwerk geknüpft werden kann.



Dazu: Foto der Vereinsbegleiterinnen und Vereinsbegleiter (Fotografin: Susanne Wacker, Stadt Pforzheim) v.l.n.r. Wolfgang Bauer, Elfriede Kratzmann, Thomas Schönthaler, Harald Schulzek und Peter Koelling (es fehlen Carola Bauer, Annett Henke und Tobias Jourdan)

Realschule mit ihrer Lehrerin Frau Johnsson, unterstützt von Frau Sobik und Frau Weinbrecht, am Montagmorgen die Kaufeins-mehr-Aktion zugunsten der Tafel Remchingen. Freundlich und nett gingen sie auf die Kundinnen und Kunden der Edeka-Märkte in Remchingen und Königsbach und dem dm-Markt in Remchingen zu und baten diese um den Einkauf eines „Mehr“-Artikels zur Unterstützung der Tafel Remchingen. Der starke Einsatz hat sich gelohnt. Im Laufe des Vormittags bis zur Mittagszeit füllte sich Kiste um Kiste und am Ende konnte das Tafelauto insgesamt 43 vollgepackte Kisten einladen. Ein großartiges Ergebnis, das uns hilft, die vielen Kundinnen und Kunden der Tafel Remchingen auch über den Sommer mit haltbaren Lebensmitteln und Kosmetikartikeln zu unterstützen. Herzlichen Dank für diese beeindruckende Aktion. Als Diakoniestation haben wir die Schüler mit den Lehrerinnen zu einem Eis eingeladen. Das haben sie sich redlich verdient. Dank auch an die Verantwortlichen der Einkaufsmärkte, dass wir die Aktion durchführen konnten.

Text: Diakoniestation Remchingen

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Sommerferienprogramm: Trommelbar und Buchstabenorchester



Trommeln basteln beim Ferienprogramm Foto: Musik- und Kunstschule westl. Enzkreis

Lustig und lebhaft ging es gleich zu Beginn der Sommerferien bei der Trommelbar in der Musikschule westl. Enzkreis zu. An drei Vormittagen wurden Blumentopffrommeln und weitere Musikinstrumente gebastelt und gespielt. Der Workshop war sehr beliebt unter den Angeboten des Ferienprogrammes.

Workshop Qigong mit Judith Ritter im September

Für Jugendliche und Erwachsene

Samstag, 10. September 2022,

10.00 – 13.00 Uhr (Bärenhütte in Singen)

Gebühr: 25 €

Anmeldungen bis 5. September 2022 unter info@mswe.de

Freie Unterrichtsplätze ab Oktober montags im Fach Klavier Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien ab Montag, den 12. September 2022.

Alle neuen Angebote, Kurse und Workshops finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen schöne Sommerferien!

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel: 07232-71088, Fax: 07232-79074;

info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten:

Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr

Das Büro ist ab 01.08.2022 bis 09.09.2022 nicht regelmäßig besetzt.

Königsbacher Dorffest
03. + 04. September 2022

Neuaufgabe des Enzkreis-Wegweisers für Senioren erschienen

Ab sofort ist die überarbeitete und neu aufgelegte Broschüre „Wegweiser für Senioren“ wieder kostenlos bei allen Rathäusern im Enzkreis sowie bei den Beratungsstellen für Hilfen im Alter und in den Pflegestützpunkten Mühlacker und Remchingen erhältlich.

Das umfangreiche Heft bietet eine komplette Übersicht über das Angebot für ältere und pflegebedürftige Menschen: Aufgeführt sind neben den Pflegestützpunkten und den Beratungsstellen für Hilfen im Alter weitere Angebote von der Wohnberatungsstelle über Gesprächskreise für pflegende Angehörige und Möglichkeiten der Krisenintervention bis hin zur Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle.

Daneben sind Hinweise auf Dienste zu finden, die älteren oder pflegebedürftigen Menschen zur Verfügung stehen, wie Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfen, Betreuungs-, Fahr- und Begleitdienste, Pflegedienste oder die Angebote des Consilio in Mühlacker und des Demenzzentrums in Mühlacker und Remchingen. Die neue Broschüre zeigt zudem Wohnangebote für Senioren, Tagespflegeeinrichtungen und Pflegeheime. Vervollständigt wird sie durch Angaben zu Interessenvertretungen für Senioren, Begegnungstätten und Angeboten der Erwachsenenbildung sowie Anlaufstellen für Freiwilliges Engagement.

Der Wegweiser kann bei Bedarf auch kostenlos per E-Mail an psp@enzkreis.de oder telefonisch über 07041 8974-5022 beim Pflegestützpunkt Mühlacker oder über 07231 308-5030 beim Pflegestützpunkt Remchingen bestellt werden. (enz)



Unverzichtbares Nachschlagewerk für ältere Menschen und ihre Angehörigen: Der „Wegweiser für Senioren“. (enz)

„Wild und Wald im Ranntal“ – Waldspaziergang mit der Försterin am 16. August

Zu einem zwei- bis dreistündigen Waldspaziergang im Ranntal mit der Revierförsterin Sarah Zwerenz lädt das Forstamt ein am

Dienstag, 16. August. Start ist um 16:30 Uhr auf dem Parkplatz des FC Nöttingen. Die Teilnahme ist frei, eine Anmeldung jedoch erforderlich: bis 15. August per E-Mail an Forstamt@enzkreis.de.

Der Spaziergang widmet sich der Frage, welche Wildtiere in den heimischen Wäldern leben, welche sich möglicherweise ansiedeln können und wie und warum im Wald gejagt wird. Außerdem berichtet Sarah Zwerenz, wie Tiere auf Störungen reagieren, zum Beispiel durch die nahe Autobahn, und gibt Verhaltenstipps, wenn man Wildtieren begegnet, sie findet oder wenn sie in den Garten kommen.

Einen weiteren Waldspaziergang mit Sarah Zwerenz gibt es zwei Wochen später, am 31. August. Dann geht es um die Frage, wie der Wald von morgen aussieht, welche Baumarten es gibt und welche davon angesichts des Klimawandels künftig noch eine Chance haben. (enz)

Auf der internationalen Bio-Fachmesse Nürnberg: Prominenter Besuch am Infostand der Bio-Musterregion Enzkreis

Vor ihrer zweitägigen Teilnahme an der internationalen Bio-Fachmesse in Nürnberg war der Regionalmanagerin der Bio-Musterregion (BMR) Enzkreis, Ursula Waters, schon klar, dass diese Veranstaltung eine großartige Plattform bietet, Ziele und Erfolge der Bio-Musterregion einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Aber dass ihrem Infostand so viel Aufmerksamkeit vor allem auch von prominenter Seite zuteil werden würde – damit hatte sie nicht gerechnet.



Handschlag mit Bundesminister Cem Özdemir, Gespräch mit Landesminister Peter Hauk: Die Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Enzkreis, Ursula Waters, freut sich auf der Bio-Fachmesse in Nürnberg über prominenten Besuch an ihrem Infostand. (Foto: enz, Fotografin: A. Beigel)

„Auf einmal stand der Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, Cem Özdemir, vor mir und reichte mir die Hand“, berichtet die Fachfrau strahlend. Dann habe sich noch der baden-württembergische Landwirtschafts- und Ernährungsminister Peter Hauk dazu gesellt, und zwischen den dreien sei ein ausführliches Gespräch über die Förderung und den Ausbau, die Verarbeitung und den Verkauf regionaler Bio-Produkte und die wichtige Arbeit der BMR in Gang gekommen. „Und das alles bei einem Bio-Kuhmilch-Käse und einem Gläschen Bio-Cider aus dem Enzkreis“, wie Waters augenzwinkernd ergänzt.

Aber so ganz überraschend war der Besuch insbesondere von Minister Hauk auf dem Infostand dann doch nicht. Schließlich war der Enzkreis zusammen mit den 13 weiteren Bio-Muster-

regionen in Baden-Württemberg Teil des Infostandes des Landesministeriums und, so Waters, „da schaut der Chef natürlich mal vorbei.“

Ziel der Bio-Musterregionen ist es nach ihren Worten, auf allen Stufen der Wertschöpfung bioregionale Lebensmittelerzeugung zu fördern und zu stärken: „Viele Bio-Lebensmittel kommen derzeit noch aus Übersee nach Deutschland, was den ökologischen Wert und oft auch das Vertrauen der Verbraucherinnen und Verbraucher in diese Produkte mindert.“ Gleichzeitig wachse der Wunsch nach regionalen Lebensmitteln, wobei „regional“ jedoch nicht unbedingt gleichzeitig ressourcenschonend oder nachhaltig meinen müsse. Daher sei das Konzept der Bio-Musterregionen darauf ausgerichtet, beide Bewegungen zu vereinen und die heimische Landwirtschaft zu erhalten. Zudem verbleibe so die Wertschöpfung in der eigenen Region.

„In der Bio-Musterregion sehen wir ein sehr gutes Instrument, um mit den Landwirten und den verarbeitenden Betrieben vor Ort Kooperationen zu entwickeln, Wertschöpfungsketten und die notwendigen Strukturen zu stärken und die Nachfrage nach regionalen Bio-Produkten anzukurbeln“, umreißt Waters abschließend die Ziele. (enz)

Hintergrundinformationen:

Die Bio-Musterregion Enzkreis umfasst dessen 28 Städte und Gemeinden sowie die Stadt Pforzheim. Über einen Kooperationsvertrag ist zudem der Landkreis Böblingen an den Aktivitäten und Vorhaben beteiligt. Weitere Kooperationspartner sind die Interessenvereinigung Enzkreis Biobauern sowie der Bauernverband Enzkreis.

Die Regionalmanagerin koordiniert die Aktivitäten im Rahmen der Bio-Musterregion seit September 2018. Sie wird dabei unterstützt vom sog. Steuerungskreis, der alle zwei Monate tagt. Zusätzlich tragen einmal im Jahr Beiratsversammlungen zur Information und Beteiligung der Öffentlichkeit und der Bio-Akteure im Enzkreis und Böblingen bei.

Hier ist jede/r willkommen, der/die an diesem Thema interessiert ist und sich einbringen möchte, wie beispielsweise als (Bio-)Landwirt, -Verarbeiter, -Gastronom oder -Händler.

Im Enzkreis spielt der Ökolandbau bereits eine recht große Rolle, dennoch ist natürlich noch „Luft nach oben“. Derzeit gibt es 59 Bio-Betriebe von rund 460 landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt.

Durch Beratung, Vernetzungs- und Informationsveranstaltungen der Bio-Musterregion sowie durch die Förderung des Tourismus und der Gastronomie sollen die Chancen und Vorteile regionaler Bio-Produkte verdeutlicht werden.

Die derzeitigen Schwerpunktthemen im Rahmen der Bio-Musterregion Enzkreis, die durch unterschiedlich zusammengesetzte Arbeitsgruppen vorangetrieben werden, sind:

1. Bildung und Öffentlichkeitsarbeit hinsichtlich ökologischer Landwirtschaft und Produktion
2. Ausbau der Sektoren Bio-Lebensmittel-Verarbeitung, Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung
3. Etablierung eines regionalen „Warenbündlers“, um die einzelnen Landwirte zu entlasten und eine gemeinsame Vermarktung möglich zu machen

Im Goldenen Anker Pforzheim: Künftig regelmäßige Brotbacktage – Start am Freitag, 5. August

Wer gerne selbst Brot backen möchte, kann dies künftig jeden Freitag um 12 Uhr im neuen Backhaus beim Goldenen Anker, Felsenstr. 2, in Pforzheim-Dillweißenstein in den dortigen Holzofen schieben. Über diese tolle Möglichkeit freut sich die Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Ursula Waters vom Landratsamt Enzkreis, das dazu mit dem Goldenen Anker kooperiert. Sie wird bei der Einweihung am Freitag, 5. August, daher auch mit einem Info-Stand der Bio-Musterregion vor Ort sein.

„Lassen Sie Ihren Brotteig im traditionellen Holzofen des neuen Backhauses backen und das Ergebnis wird Sie sicher überzeugen“, ermuntert sie zum Ausprobieren. Für das anfallende Holz zur Befuerung fällt ein Kostenbeitrag von 1,50 Euro an.

Jeden Freitag um 15 Uhr gibt es im Goldenen Anker künftig

auch Kurse für Kinder ab fünf Jahren. „Die Kinder können alleine oder mit Begleitung den Weg vom Korn zum Brot kennenlernen und zum Abschluss ein selbst zubereitetes Brötchen mit nach Hause nehmen oder gleich frisch verzehren“, so Waters. Die Aktion dauert rund eine Stunde und ist insbesondere auch für Schulen, Kindergärten und Vereine interessant. Die Kosten dafür betragen 6 Euro pro Person; mit Goldstadt-Pass nur 2 Euro. Anfragen zu Terminen können direkt an die E-Mail-Adresse info@goldener-anker-weissenstein.de gerichtet werden.

Für weitere Informationen – insbesondere auch zur Biomusterregion - steht Ursula Waters unter Telefon 07231 308-1808 oder per E-Mail an ursula.waters@enzkreis.de gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zur Biomusterregion gibt es auch unter www.biomusterregionen-bw.de/enzkreis. (enz)



Wird am 5. August eingeweiht: das neue Brotbackhaus beim Goldenen Anker in Dillweißenstein.

(enz; Foto: Q-Prints&Service gGmbH)

Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“: Fledermauswanderung zu den Nöttinger Teichen am Freitag, 12. August

Wir kennen Fledermäuse aus Filmen, Geschichten und Dokumentationen, aber wie oft erleben wir diese Tiere draußen in der Natur? Zufällige Begegnungen bleiben oft unbemerkt: Wenn sie in der Dämmerung jagen, sind sie mit ihrer dunklen Farbe vor den Silhouetten der Bäume und Büsche kaum zu sehen. Wer allerdings genau weiß, wann und wo die Fledermäuse unterwegs sind und auch noch Fledermausdetektoren zur Hilfe hat, kann sie wunderbar beobachten.



Fotoquelle: Freepik

Diese Voraussetzungen bieten sich am Freitag, 12. August: Bei Einbruch der Dämmerung bietet der BUND Nordschwarzwald unter der Leitung von Volker Molthan eine etwa 3,5 Kilometer lange Fledermauswanderung zu den Nöttinger Teichen an. Dort können Wasserfledermäuse und eventuell weitere Arten wie beispielsweise Abendsegler mit Hilfe von Fledermausdetektoren beobachtet werden. Dabei liegt bei dem Angebot der Schwerpunkt bewusst auf dem Beobachten und Erleben. Ein Vortrag ist nicht vorgesehen.

Gestartet wird pünktlich um 20:30 Uhr am Bahnhof Wilferdingen-Singen. Sollte das Wetter nicht „fledermaustauglich“ sein, also zu kühl und verregnet, fällt die kostenlose Veranstaltung aus. Wer teilnehmen möchte, sollte sich bis spätestens 8. August beim BUND per E-Mail an liss.hoffmann@bund.net oder telefonisch 0151 55 25 30 10 (möglichst montags und dienstags) anmelden.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und

dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Mitte Oktober ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Eine Übersicht ist auch im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events eingestellt. (enz)

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Polizeipräsidium Pforzheim informiert:

*Amtswechsel beim Polizeipräsidium Pforzheim:
Polizeipräsident Wolfgang Tritsch wird in den Ruhestand verabschiedet*

Innenstaatssekretär Wilfried Klenk: „Mit Wolfgang Tritsch geht ein kompetenter Polizeipräsident, der die Polizei Baden-Württemberg sowohl fachlich wie auch menschlich geprägt hat.“

„Wolfgang Tritsch ist sicher das, was man sich unter einem Vorgezogenen vorstellt - vorbildlich in Dienstauffassung sowie Arbeitshaltung. Seine bodenständige, verlässliche und wertschätzende Art ist der Grund, warum er von seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und auch von seinen Vorgesetzten geschätzt wurde. Unter seiner Führung entwickelte sich der Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidium Pforzheim binnen kurzer Zeit zu einer der sichersten Regionen unseres Landes. Als einer der Gründerväter des Polizeipräsidiums hat er einen großen Anteil an dieser Erfolgsgeschichte und wird deshalb immer in sehr positiver Erinnerung bleiben“, sagte Staatssekretär im Innenministerium Wilfried Klenk anlässlich der Verabschiedung in den Ruhestand von Wolfgang Tritsch am heutigen Dienstag (26. Juli 2022) im Innenministerium in Stuttgart.

Wolfgang Tritsch durchlief im Laufe seiner Karriere verschiedene Spitzenpositionen bei der Polizei Baden-Württemberg. Unter anderem war er im Rahmen der „Polizeistruktur 2020“ mit dem Aufbau des neuen Polizeipräsidiums Pforzheim betraut. Mit der Umsetzung des Polizeistrukturgesetzes in Baden-Württemberg wurde Wolfgang Tritsch zum 1. Januar 2020 zum Polizeipräsidenten des neu strukturierten Polizeipräsidiums Pforzheim ernannt. Seitdem war er gemeinsam mit seinen über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Sicherheit von rund 600.000 Menschen in den Landkreisen Calw, Freudenstadt, Enzkreis und im Stadtkreis Pforzheim verantwortlich.

Neuer Polizeipräsident in Pforzheim wird zum 1. August 2022 der bisherige Stellvertreter, Polizeivizepräsident Christian Dettweiler.

„Wolfgang Tritsch wird fehlen, das ist ganz klar. Aber mit Christian Dettweiler haben wir einen erfahrenen Nachfolger, der die Dienststelle bereits aus dem Effeff kennt und die erfolgreiche Arbeit beim Polizeipräsidium Pforzheim fortsetzen wird“, erklärte Staatssekretär Wilfried Klenk.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5
Tel.: 07232 2340 oder 0176 81033944, Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de;

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrer: Oliver Elsässer, oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de

Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw,

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr., 10.00 - 12.00 Uhr

Mi., 16.00 - 18.00 Uhr

Montag geschlossen!

In den Sommerferien vom 26. Juli bis 9. September 2022 finden die Gruppenstunden und die regelmäßigen Veranstaltungen nur nach besonderer Vereinbarung statt.

Pfarrer Oliver Elsässer hat bis zum 28. August 2022 Urlaub. Die Kasualvertretung hat Prädikant Thomas Brommer aus Ispringen übernommen, Tel.: 07231-104870

Termine:

Sonntag, 7. August 2022, 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Pfr. i.R. Reinhard Wettach

In Bilfingen:

Kein Gottesdienst

Sonntag, 14. August 2022, 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Prädikant Reiner Hummel

In Bilfingen:

Kein Gottesdienst

Für die Termine des CVJM Königsbach-Bilfingen schauen Sie bitte bei der Rubrik CVJM nach.

Die **Evangelische Kirche** soll an den **Sonntagnachmittagen** vorerst zum Verweilen und stillen Gebet **geöffnet** sein.

Wöchentliche Kurzandachten zum Anhören, gehalten von Menschen aus unserem Kirchenbezirk, finden Sie unter der **Telefonnummer 07237/8844988**.

Die **Telefonseelsorge** erreichen Sie kostenfrei unter der **Nummer 0800 111 0 111**

Ich grüße Sie mit dem Wochenspruch aus Epheser

5,8b.9:

Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Woche

Ihr Oliver Elsässer, Pfarrer

Evangelischer Gemeinschaftsverband AB



AB-Königsbach-Stein

„Wort.Schatz“

vertiefen. austauschen. leben

In Königsbach, Wössinger Straße 17a („AB-Haus“)

Gemeinschaftsleiter: Reinhard Mall, Tel.: 07232/5207

E-Mail: reinhard.mall@onlinehome.de

Internet: www.ek-koenigsbach.de/ab-verein

Auch weiterhin können Sie den Gottesdienst über Zoom und Telefon mitverfolgen.